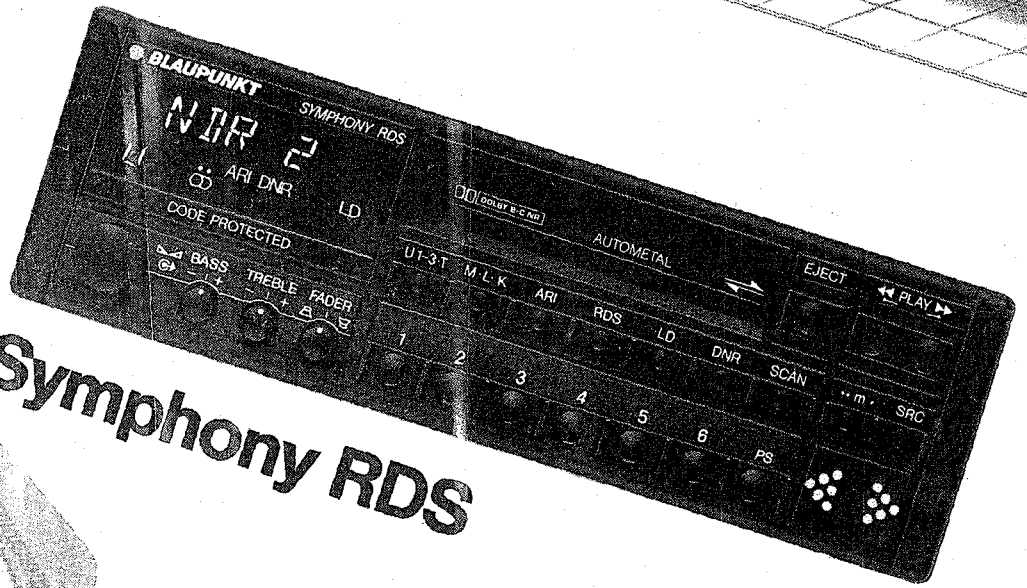
Bedienungsanleitung
Operation Instructions
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Bruksanvisning

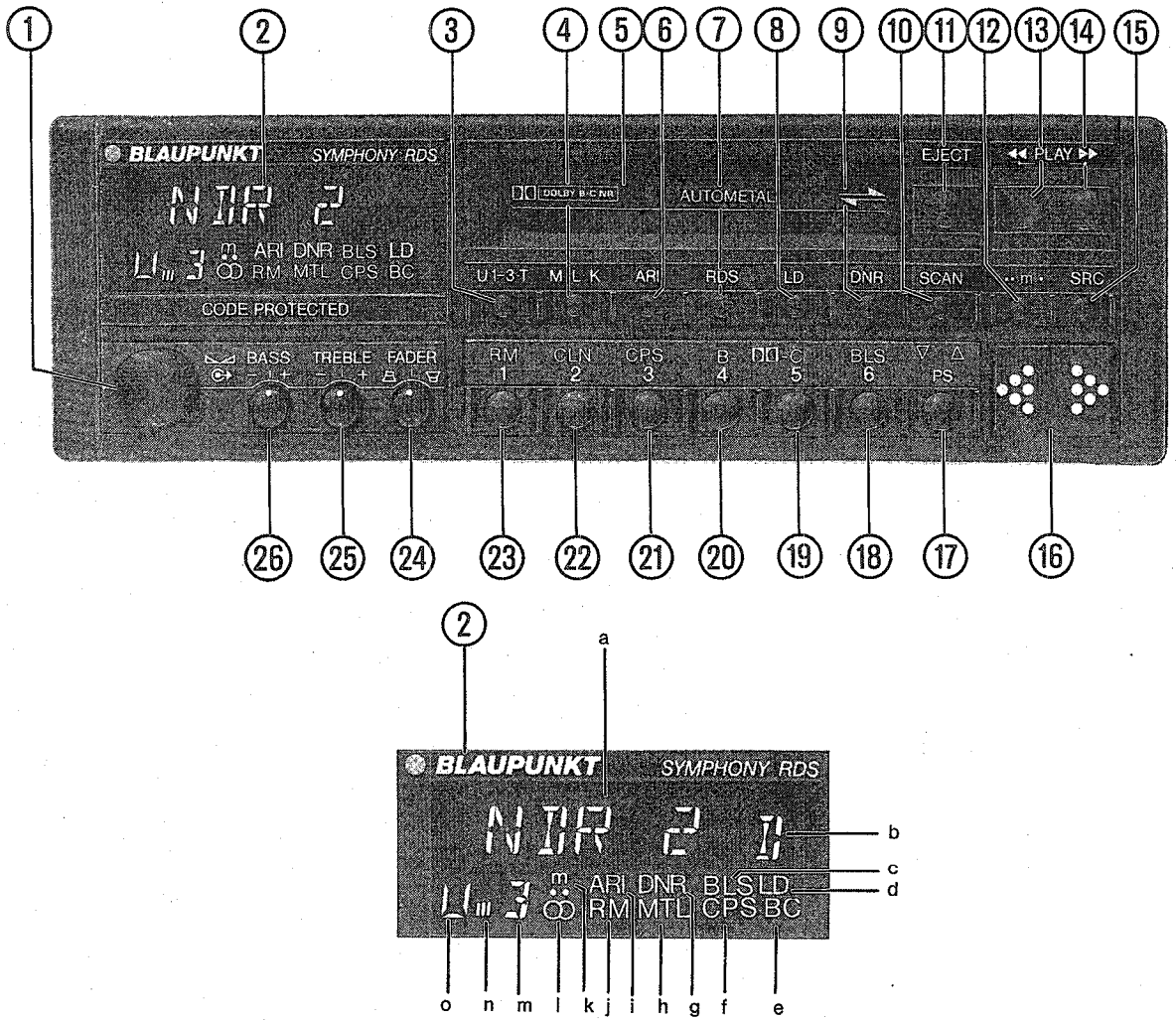


Symphony RDS

BLAUPUNKT
Bosch Telecom

DEUTSCH

Bedienungsanleitung
Seite 4 – 14


BLAUPUNKT
SYMPHONY RDS
ARI DNR BLS LD
RM MTL CPS BC
CODE PROTECTED
DOLBY B·C NR
AUTOMETAL
EJECT
PLAY
U1-3 T M L K
ARI
RDS
LD
DNR
SCAN
SRC
BASS
TREBLE
FADER
RM 1
CLN 2
CPS 3
B 4
C 5
BLS 6
PS
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
a
b
c
d
e
f
g
h
i
j
k
l
m
n
o

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bedienelemente und Anzeigen	4
Klangeinstellung	5
Radiobetrieb	5 – 9
Cassettenbetrieb	9 – 10
CD-Wechslerbetrieb (Option)	11
Anti-Diebstahl-Codierung	11 – 12
Farbumschaltung des Displays	12
Pflege und Wartung	13
Technische Daten	14

Bedienelemente und Anzeigen

① Lautstärke- und Balanceregler mit Ein/Aus-Schalter

② Display – Anzeigen für
- a) Frequenz und Senderkurzzeichen, Cassettenfunktion, CD-Wechsler-Funktion (Option), Code
- b) ARI-Bereichskennung oder Titelvorwahl – zeigt bei CPS-Funktion an, wie viele Titel noch übersprungen werden sollen
- c) BLS (automatischer Vorlauf bei unbespieltem Band)
- d) LD (Loudness)
- e) Dolby B/C
- f) CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)
- g) DNR (Rauschunterdrückung)
- h) MTL (Bandsorte)
- i) ARI (Verkehrsfunk)
- j) RM (Rundfunkwiedergabe bei schnellem Bandlauf)
- k) Suchlaufempfindlichkeit/manuelle Suchlaufsteuerung
- l) (Stereo)
- m) 1-6 (Stationstasten)
- n) I-III (UKW-Speicherebenen)
- o) U K L M (Wellenbereiche)

③ UKW-Frequenzbereich mit Speicherebenen I, II, III und T (U1-3-T)

④ MW, LW und KW-Frequenzbereich (M-L-K)

⑤ Cassettenschacht

⑥ Verkehrsfunk (ARI)

⑦ Radio-Daten-System (RDS)

⑧ Loudness (LD)

⑨ Dynamische Rauschunterdrückung (DNR = Dynamic Noise Reduction)

⑩ Automatisches Absuchen und Anspielen (SCAN)

⑪ Cassetten-Ausschub (EJECT)

⑫ Automatische oder manuelle Senderabstimmung mit Stereo/Mono-Umschaltung (●● m ●)

⑬ ⑭ Schneller Bandlauf bei Cassettenbetrieb, CD-Auswahl bei CD-Wechsler-Betrieb (Option)

⑮ Tonquellenumschaltung (SOURCE)

⑯ Senderwahl bei Radiobetrieb, Titelwahl bei CD-Wechslerbetrieb

⑰ Anspielfunktion für Stationstasten (PSCAN = PRESET SCAN) bei Radiobetrieb, Spur-Umschaltung (Autoreverse) bei Cassettenbetrieb

⑱ Stationstaste „6" bei Radiobetrieb, Überspringen von unbespieltem Band bei Cassettenbetrieb (BLS = Blank Skip)

⑲ Stationstaste „5" bei Radiobetrieb, Dolby C Rauschunterdrückung bei Cassettenbetrieb

⑳ Stationstaste „4" bei Radiobetrieb, Dolby B Rauschunterdrückung bei Cassettenbetrieb

㉑ Stationstaste „3" bei Radiobetrieb, Gezielter Suchlauf (CPS = Cassette Program Search) bei Cassettenbetrieb

㉒ Stationstaste „2" bei Radiobetrieb, Betriebszeitanzeige für Cassettenbetrieb (CLEAN)

㉓ Stationstaste „1" bei Radiobetrieb, Radio Monitor bei Cassettenbetrieb (RM)

㉔ Überblendregler (FADER)

㉕ Höhenregler (TREBLE)

㉖ Baßregler (BASS)

Klangeinstellung

① Lautstärke- und Balanceregler mit Ein/Aus-Schalter

- Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wird das Gerät eingeschaltet und die Lautstärke angehoben. Beim Zurückdrehen des Knopfes wird die Lautstärke wieder abgesenkt und das Gerät am Endanschlag ausgeschaltet. Der Drehknopf rastet durch Ziehen aus. Durch Drehen des Knopfes kann jetzt das Lautstärkeverhältnis links/rechts eingestellt werden. Nach Einstellen der Balance läßt sich der Knopf durch Drücken wieder einrasten.

㉔ Überblendregler (FADER)

- Der Drehknopf rastet durch Drücken aus. Durch Drehen des Knopfes können Sie jetzt das Lautstärkeverhältnis zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern einstellen. Nach Einstellung des Faders läßt sich der Knopf durch Drücken wieder einrasten.

㉕ Höhenregler (TREBLE)

- Der Drehknopf rastet durch Drücken aus. Durch Drehen des Knopfes können Sie jetzt die Höhen anheben oder absenken. Nach Einstellung der Höhen läßt sich der Knopf durch Drücken wieder einrasten.

㉖ Baßregler (BASS)

- Der Drehknopf rastet durch Drücken aus. Durch Drehen des Knopfes können Sie jetzt die Bässe anheben oder absenken. Nach Einstellung der Bässe läßt sich der Knopf durch Drücken wieder einrasten.

⑧ Loudness (LD)

Loudness hebt die Bässe bei geringen Lautstärken an.
Bässe werden bei geringer Lautstärke weniger gut wahrgenommen als die mittleren und höheren Tonfrequenzen. Die Loudness-Funktion gleicht dieses unterschiedliche Gehörempfinden aus. Der Einsatzpunkt der Loudness-Funktion ist in 6 Stufen einstellbar.

- Die Loudness-Funktion schalten Sie durch Drücken der Taste ⑧ ein und durch nochmaliges Drücken wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet der Schriftzug „LD" im Display ②d.
- Den Einsatzpunkt der Loudness-Funktion stellen Sie ein, indem Sie die Taste ⑧ für ca. 8 Sekunden drücken, bis im Display ②a der Schriftzug „LEVEL" und eine Zahl von 1 - 6 erscheint. Durch Drücken der Suchlaufwippe ⑯ ist jetzt der Einsatzpunkt veränderbar. Sie können nach Gehör eine Einstellung von Level 1 (geringe Wirkung) bis Level 6 (starke Wirkung) wählen und durch Drücken der Taste ⑧ speichern.

⑨ Dynamische Rauschunterdrückung (DNR = Dynamic Noise Reduction)

DNR ermöglicht es, bei Cassetten-, Radio- und CD-Betrieb das eventuell vorhandene Rauschen zu verringern. Die Höhenwiedergabe wird bei geringer Signallautstärke leicht gesenkt.

- DNR schalten Sie durch Drücken der Taste ⑨ ein und durch nochmaliges Drücken wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet der Schriftzug „DNR" im Display ②c.

Radiobetrieb

Der UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen.
Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.

Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.
Durch das von Blaupunkt entwickelte Empfangskonzept Codem IV werden die verschiedenen empfangsstörenden Ursachen wie wechselnde Senderfeldstärke, Mehrwegeempfang, Abschattungen weitgehend minimiert.

Sinkt die Feldstärke zu tief (die Empfangsbedingungen werden schlechter), sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.

In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät von Stereo auf Mono um. Im Mono-Betrieb machen sich Störungen geringer bemerkbar. Zusätzlich können Sie mit der Taste ⑫ (●● m ●) jederzeit auf Mono umschalten.

③ UKW-Frequenzbereich mit Speicherebenen I, II, III und T (U1-3-T)

Die Taste ③ (U1-3-T) dient zum Einschalten des UKW-Frequenzbereichs 87,5 – 108 MHz und zum Umschalten der UKW-Speicherebenen I, II, III und T.

- Drücken Sie die Taste ③ entsprechend oft, bis im Anzeigefeld ②m die gewünschte UKW-Speicherebene angezeigt wird.

Benutzen Sie zur Senderwahl die

- Suchlaufwippe ⑯,
- Stationstasten ⑱ bis ㉓,
- SCAN-Taste ⑩,
- PS-Taste ⑰.

Sender speichern mit Travelstore

Auf der Travelstore-Ebene können die 6 stärksten UKW-Sendefrequenzen aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden.
Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

Zum automatischen Speichern

- drücken Sie die Taste U1-3·T ③ für ca. 2 Sekunden.

Während der Speicherphase ist das Gerät stummgeschaltet.

④ MW, LW und KW-Frequenzbereich (M·L·K)

Die Taste ④ (M·L·K) dient zum Einschalten der 3 Frequenzbereiche:

LW 153 – 279 kHz
MW 531 – 1602 kHz
KW 5850 – 6300 kHz (49 m-Band)
7095 – 7500 kHz (41 m-Band)
9325 – 9950 kHz (31 m-Band)

- Drücken Sie die Taste ④ entsprechend oft, bis im Anzeigefeld ②n der gewünschte Frequenzbereich angezeigt wird.

Benutzen Sie zur Senderwahl die

- Suchlaufwippe ⑯,
- Stationstasten ⑱ bis ㉓,
- SCAN-Taste ⑩,
- PS-Taste ⑰.

Im KW-Bereich werden die Frequenzbänder automatisch am Bereichsende umgeschaltet.

⑥ Verkehrsfunk (ARI = Autofahrer Rundfunk Information)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender, verbunden mit einigen anderen Vorteilen, bietet das ARI-System. Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Farbwechsel des Displays und am Aufleuchten des Buchstaben für die Bereichskennung ②b. Die Frequenz des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie z. B. den blauen Hinweistafeln an den Autobahnen entnehmen.

- Die ARI-Funktion schalten Sie durch Drücken der Taste ⑥ ein und durch nochmaliges Drücken wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet der Schriftzug „ARI" im Display ②i.

Die aktivierte ARI-Funktion bewirkt, daß im UKW-Bereich nur noch Verkehrsfunksender empfangen werden. Alle Nicht-Verkehrsfunksender werden stummgeschaltet. Sendet auf der eingestellten Empfangsfrequenz kein Verkehrsfunksender, so ertönt ein Warnton.

- Der automatische Sendersuchlauf (Einstellung durch Taste ⑪) hält bei Drücken der Suchlaufwippe ⑯ nur noch auf Verkehrsfunksender.

Der Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, erlischt der Buchstabe für die Bereichskennung ②b, das Display wechselt die Farbe und es setzt bei eingeschalteter ARI-Funktion nach ca. 30 sec. ein Warnton ein. Stellen Sie in diesem Fall a) einen neuen Verkehrsfunksender ein oder b) schalten Sie die ARI-Funktion durch Drücken der ARI-Taste ⑥ wieder aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

Achtung!
Drücken Sie bei aktivierter ARI-Funktion eine Stationstaste, auf der ein Nicht-ARI-Sender gespeichert ist, ertönt der Warnton. Schalten Sie in diesem Fall ARI aus (mit der Taste ⑥) oder stellen Sie einen anderen Verkehrsfunksender ein.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit voreingestellter Lautstärke automatisch hören, obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben oder Cassette hören.
Diese Durchsagelautstärke können Sie Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z. B. bei Anschluß eines Amplifiers oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Drücken Sie die ARI-Taste ⑥ ca. 8 Sek., bis im Display der Schriftzug „LEVEL" und eine Zahl von 1-9 erscheint. Sie hören jetzt das Programm in der Durchsagelautstärke.
- Stellen Sie mit der Suchlaufwippe ⑯ (← leiser, → lauter) die gewünschte Mindestlautstärke für die Verkehrsdurchsage und den Warnton ein.

Zum Speichern dieser Einstellung

- drücken Sie kurz zweimal die Taste „ARI" ⑥.

Vorrang Verkehrsfunk vor Cassetten- bzw. CD-Wiedergabe

Bei eingeschalteter ARI-Funktion bietet Ihnen das Gerät die Möglichkeit, Cassette bzw. CD zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Die Cassetten- bzw. CD-Wiedergabe wird gestoppt. Die Meldung erfolgt in voreingestellter Lautstärke, anschließend wird die Wiedergabe an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt.

Automatischer Suchlaufstart

- Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio bei Cassettenbetrieb und bei ganz leise gestelltem Radio (Lautstärkeregler Linksanschlag) automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

⑦ Radio Daten System (RDS)

Eine stetig wachsende Zahl von Rundfunksendern im UKW-Bereich strahlen zusätzlich zum Programm über das Radio-Data-System Informationen aus, die Ihnen mit einem entsprechend ausgestattetem Radio wesentlich mehr Komfort bieten.

Ihr Autoradio wertet diese Daten aus. Die vom Sender ausgestrahlten Daten dienen

- zum Erkennen und Anzeigen des Programms und des Programmnamens (z. B. NDR1).
- zum automatischen Suchen und Umschalten auf eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms (Best-Station)
- zum zusätzlichen Erkennen von ARI-Verkehrsfunksendern, ergänzend zum konventionellen ARI-System
- zum Aktivieren der Durchsagekennung (ARI-Vorrang) bei Cassettenbetrieb.

Mit der RDS-Funktion wissen Sie genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen. Die „Best-Station-Funktion" sorgt dafür, daß Sie stets den am besten zu empfangenden Sender des gewählten Programms hören.

Die Rundfunkwiedergabe wird während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm für ca. eine hundertstel Sekunde stummgeschaltet.

- Die RDS-Funktion schalten Sie durch Drücken der Taste ⑦ ein und durch nochmaliges Drücken wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion wird im Display anstelle der Sendefrequenz das Sendekurzzeichen (z. B. „NDR1") ggf. mit Regionalkennung (z. B. „NDR1 NDS" = NDR1 Niedersachsen) angezeigt.
  Falls der empfangbare Sender nicht als RDS-Sender erkannt wird, so wird der Buchstabe „R" vor der Frequenz im Display ②a eingeblendet.

Empfang von Regionalprogrammen (UKW)

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR die nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie einen Regionalsender und möchten Sie dieses Regionalprogramm weiter hören, so können Sie diese erreichen durch

- Drücken der Taste ⑦ über 2 Sek., bis im Display kurz „REG ON" erscheint. Die Regionalfunktion ist eingeschaltet.

  Durch nochmaliges 2 Sek. langes Drücken der Taste können Sie die Funktion wieder ausschalten. „REG OFF" erscheint im Display. Bei jedem Einschalten des Radios wird kurz eingeblendet, welche Regionalfunktion eingeschaltet ist.

Best-Station-Funktion abschalten

Sie können „Best-Station-Funktion" abschalten, so daß das Gerät bei RDS nicht nach noch besser zu empfangenden Frequenzen des gleichen Programms sucht. Dieses ist dann in Erwägung zu ziehen, wenn das kurzzeitige Stummschalten während des Suchvorgangs als störend empfunden wird; wie bei regelmäßigen Fahrten, z. B. Arbeitsweg oder wenn Sie sich in einem Randgebiet der Sendeanstalt befinden und erfahrungsgemäß kein besserer Sender des gleichen Programms zu empfangen ist.

Möchten Sie „Best-Station" abschalten, so

- stellen Sie den Funktionsschalter ⑫ auf „m".

⑩ Automatisches Absuchen und Anspielen (SCAN)

Die Taste ⑩ (SCAN) dient im Radiobetrieb zum Absuchen und Anspielen der Sendeprogramme im eingestellten Frequenzbereich.

- Nach 2 Sek. Drücken der Taste ⑩ werden die Sender des eingestellten Frequenzbereiches, die mit der eingestellten Suchlaufempfindlichkeit empfangbar sind, für 10 Sekunden nacheinander angespielt. Durch nochmaliges Drücken der Taste ⑩ bleibt der angespielte Sender auf Empfang und die SCAN-Funktion ist ausgeschaltet.

⑫ Automatische oder manuelle Senderabstimmung (●● m ●)

- Durch Drücken der Taste ⑪ (●● m ●) wählen Sie die Suchlaufempfindlichkeit bzw. schalten auf manuelle Senderabstimmung um. Der Start des Suchlaufs bzw. die manuelle Senderabstimmung erfolgt anschließend mit der Suchlaufwippe ⑯. Die eingeschaltete Funktion wird im Display ②k angezeigt.

Tastenfunktionen:

●●: Suchlauf hochempfindlich, Suchlauf stoppt auch bei schwachen Sendern.

●: Suchlauf normalempfindlich, Suchlauf stoppt nur bei gut empfangbaren Sendern.

m: manuelle Senderabstimmung und Umschaltung auf **Mono-Empfang.** Die Stereo-Anzeige erlischt im Display ㉑. Bei RDS-Betrieb wird die Best-Station-Funktion (siehe Taste) ausgeschaltet.

Bei extrem hoher oder geringer Senderdichte kann es sinnvoll sein, den Pegel der Suchlaufempfindlichkeit für beide Stufen (●/●●) separat einzustellen.

- Die Empfindlichkeit des Suchlaufs können Sie verändern, indem Sie zuerst die Empfindlichkeitsstufe (● oder ●●) wählen, dessen Pegel Sie verändern wollen. Anschließend drücken Sie für ca. 8 Sek. die Taste ⑫, bis im Display der Schriftzug „LEVEL" und eine Zahl von 1 - 3 erscheint. Durch Drücken der Suchlaufwippe ⑯ ist jetzt die gewünschte Empfindlichkeit einstellbar:

  1 : hochempfindlich
  3 : unempfindlich

  Ihnen stehen somit insgesamt sechs verschiedene Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung.
  Die gewählte Einstellung wird durch Drücken der Taste ⑫ gespeichert.

⑮ Tonquellenumschaltung (SRC = Source)

Die Taste ⑮ ermöglicht die Umschaltung zwischen Radio-, Cassetten- und CD-Wechslerbetrieb. Das Gerät erkennt, welche Tonquelle betriebsbereit ist:

- Ist eine Cassette eingeschoben und kein CD-Wechsler angeschlossen, so können Sie durch Drücken der Taste ⑮ zwischen Radio- und Cassettenbetrieb umschalten. Im Radiobetrieb erfolgt Cassettenstop. Der Tonkopf und die Andruckrolle wird zur Schonung von Cassette und Laufwerk vom Band gelöst (Standby-Betrieb).

Nach dem Wechsel der Tonquelle beginnt die Wiedergabe an der zuletzt unterbrochenen Stelle; bei Radiobetrieb wird der zuletzt eingestellte Sender empfangen.

⑯ Suchlaufwippe - Senderwahl

Die Suchlaufwippe ⑯ dient im Radiobetrieb zur Senderwahl in Abhängigkeit der Voreinstellung von Tasten:

③ und ④ Frequenzbereich (U1-3·T), (M·L·K)

⑤ Verkehrsfunk (ARI)

⑫ automatische oder manuelle *Senderabstimmung (●● m ●)*

- Bei automatischer Senderabstimmung (Anzeige „●●" oder „●" im Display ②k) starten Sie den Sendersuchlauf durch kurzes Drücken der Suchlaufwippe ⑯ *(aufwärts oder abwärts) so oft, bis Sie* den gewünschten Sender eingestellt haben. Wird die Wippe gedrückt gehalten, so läuft der Suchlauf schnell weiter. Im Display ②m, n wird für ca. 5 Sekunden die Stationstaste und bei UKW auch die Speicherebene der gespeicherten Sender angezeigt.
- Bei manueller Senderabstimmung (Anzeige „m" im Display ②k) stellen Sie die gewünschte Frequenz durch kurzes Drücken der Suchlaufwippe ⑯ (aufwärts oder abwärts) in 50-kHz-Schritten ein. *Die Frequenz wird im Display ②a zum* genauen Abstimmen mit zwei Stellen nach dem Komma angezeigt. Wird die Wippe gedrückt gehalten, so läuft der Suchlauf schnell weiter.

⑰ Anspielfunktion für Stationstasten (PS = Preset Scan)

Die Taste ⑰ dient im Radiobetrieb zum Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme im gewählten Frequenzbereich, bei UKW auf allen Speicherebenen I, II, III und T. Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind.

- Durch Drücken der Taste ⑰ werden die auf den Stationstasten gespeicherten Sender nacheinander für 10 Sekunden angespielt. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, so wird diese Taste übersprungen. Durch nochmaliges Drücken der Taste ⑰ bleibt der angespielte Sender auf Empfang und die PS-Funktion ist ausgeschaltet.

⑱–㉓ Stationstasten 1 - 6

Die Tasten ①-⑥ dienen im Radiobetrieb zum Speichern und Abrufen der Sender im eingeschalteten Frequenzbereich (UI-III, UT, L, M oder K). Beim Speichern wird die eingestellte Sendefrequenz oder, bei aktivierter RDS-Funktion, das Senderkurzzeichen (z. B. „NDR1") abgespeichert.
Im UKW-Bereich können Sie auf drei Speicherebenen (U1-3) 3·6 Sender, im KW-, MW und LW-Bereich je 6 Sender abspeichern.
Im UKW-Travelstore-Bereich (U·T) können *Sie zusätzlich die 6 empfangsstärksten* Sender automatisch speichern (siehe Taste ③).

- Drücken Sie zum Speichern eines Senders die entsprechende Stationstaste solange, bis die Stummschaltung (ca. 2 Sekunden) aufgehoben ist. Die gedrückte Stationstaste wird im Display ②m angezeigt.
  Wiederholen Sie das Speichern gewünschter Sender für die anderen Stationstasten evtl. auf allen Frequenzbereichen und UKW-Speicherebenen.

- Drücken Sie zum Abrufen des Senders kurz die entsprechende Stationstaste im jeweiligen Frequenzbereich bzw. Speicherebene.

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Frequenzbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

Cassettenbetrieb

⑤ Cassettenschacht

- Schieben Sie die Cassette mit der gewünschten Spielseite nach oben ohne Kraftaufwand in den Cassettenschacht. Die Cassette wird automatisch eingezogen und die Wiedergabe gestartet.

Bandsortenumschaltung

Die Bandsortenumschaltung erfolgt automatisch (METAL, CrO_2, Fe_2O_3). Im Display ②h leuchtet „MTL", wenn METAL oder CrO_2-Cassetten abgespielt werden.

⑩ Anspielautomatik (SCAN)

Mit dieser Funktion haben Sie im Cassettenbetrieb die Möglichkeit, die auf dem Band befindlichen Musikstücke in Reihenfolge für ca. 8 Sekunden anspielen zu lassen. Nach diesem kurzen Anspielen wird das Band zum Beginn des nächsten Titels schnell vorgespult, und der nächste Musiktitel wird kurz angespielt.

Möchten Sie SCAN aktivieren, so

- drücken Sie die Taste ⑩. Im Anzeigefeld ②a leuchtet „SCAN".

Das Band läuft schnell vor und spielt das nächste Musikstück an.

Gefällt Ihnen das Musikstück, so

- drücken Sie die Taste ⑩ erneut. SCAN ist ausgeschaltet. Es erfolgt ohne Unterbrechung die Wiedergabe des angespielten Musikstückes.

⑪ Cassettenausschub (EJECT)

- Durch Drücken der Taste ⑪ wird die Cassette aus dem Cassettenschacht herausgeschoben.

Nach Cassettenbetrieb schaltet das Gerät auf Radiobetrieb um.

⑬–⑭ Schneller Bandlauf

◀◀ ⑬ gedrückt – schneller Bandrücklauf
▶▶ ⑭ gedrückt – schneller Bandvorlauf
Der schnelle Bandlauf kann durch Drücken der Wippe (Gegenseite) beendet werden. Am Bandanfang oder -ende wird der schnelle Bandlauf automatisch gestoppt.

Es erfolgt Cassettenwiedergabe (am Bandende nach automatischer Spurumschaltung).

⑮ Tonquellenumschaltung (SRC = Source)

Die Taste ⑮ ermöglicht die Umschaltung zwischen Cassetten-, Radio- und CD-Wechslerbetrieb. Das Gerät erkennt, welche Tonquelle betriebsbereit ist:

- Ist eine Cassette eingeschoben und kein CD-Wechsler angeschlossen, so können Sie durch Drücken der Taste ⑮ zwischen Radio- und Cassettenbetrieb umschalten. Im Radiobetrieb erfolgt Cassettenstop. Der Tonkopf und die Andruckrolle wird zur Schonung von Cassette und Laufwerk vom Band gelöst (Standby-Betrieb).

Nach dem Wechsel der Tonquelle beginnt die Wiedergabe an der zuletzt unterbrochenen Stelle; bei Radiobetrieb wird der zuletzt eingestellte Sender empfangen.

⑯ Suchlaufwippe-Senderwahl/Sendereinstellung überprüfen

Bei Cassettenbetrieb können Sie die Sendereinstellung überprüfen.

- Drücken Sie die Suchlaufwippe ⑯. Das Kurzzeichen oder die Frequenz des eingestellten Senders wird für ca. 3 Sekunden angezeigt.

Möchten Sie einen Sender einstellen (z. B. Verkehrsfunksender), so

- drücken Sie die Suchlaufwippe während der Frequenzanzeige ein zweites Mal. Der Suchlauf startet und stoppt beim nächsten empfangbaren Sender, wenn ARI aktiviert, beim nächsten empfangbaren ARI-Sender.

⑰–㉓ Cassetten-Funktionstasten bei Cassettenbetrieb mit rot leuchtender Funktionsanzeige. Die Cassettenfunktionen können nur bei Cassettenbetrieb bedient werden:

⑰ Spur-Umschaltung (Autoreverse)

Das Gerät ist mit einem hochwertigen Autoreverse-Cassettenlaufwerk ausgestattet. Nach dem Cassetteneinschub erfolgt die Wiedergabe in der zuletzt betriebenen Laufrichtung.
Im Display ②a leuchtet TR1 oder TR2 (TRack – Spur 1 oder 2).

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um.

Sie können jederzeit die Spur umschalten. Hierzu

- drücken Sie die Taste ▼▲ ⑰.

Achtung!
Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

Kann eine angestrebte Cassettenfunktion nicht durchgeführt werden, erfolgt zum Schutz der Cassette automatisch der Ausschub. Ist „Cassettenausschub" auch nicht möglich, erfolgt die Anzeige „TAPE ERR". Durch erneutes Aus-/Einschalten des Gerätes können Sie die Cassettenfunktion wieder aktivieren.

⑱ Überspringen von unbespieltem Band (BLS = Blank Skip)

Mit der Taste ⑱ können die Pausen (z. B. am Bandende) übersprungen werden. Sobald bei der Wiedergabe eine Pause von über 15 Sek. eintritt, wird die Cassette bis zum Bandende bzw. bis zum nächsten Stück automatisch schnell vorgespult.

- Die BLS-Funktion schalten Sie durch Drücken der Taste ⑱ im Cassettenbetrieb ein und aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet der Schriftzug „BLS" im Display ②c.

⑲–⑳ DOLBY-Rauschunterdrückung

Mit diesem Gerät können Cassetten abgespielt werden, die

a) mit Dolby B-NR
b) mit Dolby C-NR
c) ohne Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

Cassetten, die mit Dolby NR* aufgenommen wurden, zeichnen sich beim Abspielen durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus. Dolby C-NR ist eine Weiterentwicklung von Dolby B-NR und verringert nochmals das ungewollte Rauschen.

Um originalgetreue Wiedergabequalität zu erreichen, sollten die Cassetten immer mit dem System (Rauschunterdrückung/Bandsorte) abgespielt werden, mit dem die Aufnahme erfolgte.

- Prüfen Sie anhand der Cassette, ob es sich um eine Aufnahme mit Dolby B-NR, Dolby C-NR oder ohne Dolby NR handelt.

Dolby B- oder C-NR schalten Sie ein/aus durch

- Drücken der Taste ⑲ oder ⑳.

Im Display ②e leuchtet das entsprechende Symbol B oder C. Leuchtet kein Symbol, so ist Dolby NR nicht eingeschaltet.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

㉑ Gezielter Cassettensuchlauf (CPS = Cassette Program Search)

CPS ermöglicht das gezielte Anwählen eines Musikstückes. Bis zu 9 Stücke können dabei vor- oder zurücklaufend übersprungen werden.

CPS schalten Sie ein/aus durch

- Drücken der Taste CPS ㉑.
  Bei aktivierter CPS-Funktion leuchtet der Schriftzug im Display ②f.

Das gewünschte Musikstück wählen Sie durch entsprechend häufiges

- Drücken der Taste ⑭ ▶▶ (vorlaufend) oder der Taste ⑬ ◀◀ (zurücklaufend).

Das Display ②b zeigt an, wie viele Stücke übersprungen werden sollen.

㉒ Cassettenbetriebszeitanzeige (CLN = CLEAN)

Das Gerät verfügt über einen Clean-Timer. Es wird die Gesamtspielzeit des Cassettenlaufwerkes erfaßt und nach Drücken der Taste ㉒ wird angezeigt, ob das Cassettenlaufwerk gereinigt werden muß.

Sind 50 Stunden Gesamtspielzeit überschritten, leuchtet bei jedem Cassetteneinschub oder nach Tastendruck für ca. 5 Sekunden „CLEAN" im Display; das Laufwerk muß gewartet werden.

Nach dieser Zeit sollten wichtige Laufwerkteile wie Tonkopf, Capstanwelle, Gummiandruckrolle fachmännisch gereinigt werden.

Nach jeder Reinigung des Cassettenlaufwerkes soll mit Reset der Timer auf „0" gesetzt werden.

- Drücken Sie hierzu die Taste ㉒ ca. 5 Sekunden lang. Im Display ②a leuchtet wieder „CLN-RES".

㉓ Radio Monitor (RM)

Möchten Sie während des schnellen Bandlaufs (auch bei SCAN, CPS, BLS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe haben, so

- drücken Sie die Taste ㉓. Im Display ②j leuchtet „RM".

Sobald der schnelle Bandlauf einsetzt, erfolgt Rundfunkwiedergabe des eingestellten Senders.

Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie die Funktion wieder aus. „RM" erlischt im Display.

CD-Wechslerbetrieb (Option)

Das Cassettenradio **„SYMPHONY RDS"** ist für den Anschluß des CD-Wechslers **„PORSCHE CDC-1"** vorbereitet. Der CD-Wechsler ist als Option erhältlich.

⑮ **Tonquellenumschaltung (SRC = Source)**

Die Taste ⑮ ermöglicht bei angeschlossenem CD-Wechsler das Einschalten der CD-Wiedergabe und die Umschaltung zwischen CD-Wechsler-, Radio- und Cassettenbetrieb. Das Gerät erkennt, welche Tonquelle betriebsbereit ist:

- Bei angeschlossenem CD-Wechsler und eingeschobener (Compact-) Cassette können Sie durch Drücken der Taste ⑮ zwischen Radio-, Cassetten- und CD-Betrieb umschalten. Im Radio- und CD-Wechslerbetrieb erfolgt Cassettenstop. Der Tonkopf und die Andruckrolle wird zur Schonung von Cassette und Laufwerk vom Band gelöst.

  Nach dem Wechsel der Tonquelle beginnt die Wiedergabe an der zuletzt unterbrochenen Stelle; bei Radiobetrieb wird der zuletzt eingestellte Sender empfangen.

⑬–⑭ **CD-Auswahl**

Mit der Wippe ⑬, ⑭ (◀◀/▶▶) können Sie eine andere CD auswählen.

Im Display ②a leuchtet hinter „D" die zugehörige Nummer der Disk.

- Drücken Sie die Wippe/Taste entsprechend.

  ▶▶ – aufwärts oder
  ◀◀ – abwärts, bis die Nummer der gewünschten Disk erscheint.

Wird ein leeres Fach angewählt, erscheint im Display des Autoradios „NO DISK". Der Wechsler sucht automatisch das nächste CD-Fach im Magazin auf. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald ein Fach mit CD angetroffen wird.

⑯ **Titelwahl**

Die Suchlaufwippe ⑯ dient im CD-Wechslerbetrieb zur Wahl eines anderen Titels oder zum Auffinden, Wiederholen oder Überspringen einer bestimmten Passage auf der zur Zeit spielenden CD. Im Display ②a leuchtet hinter „TR" die Nummer des wiedergegebenen Titels.

- Zur Wahl eines gewünschten Titels drücken Sie die Wippe ⑯ so oft aufwärts oder abwärts, bis die zugehörige Nummer des Titels im Display ② erscheint.
- Zum Auffinden, Wiederholen oder Überspringen einer bestimmten Passage (CUE/REVIEW) halten Sie die Wippe ⑯ aufwärts oder abwärts gedrückt. Die CD-Wiedergabe erfolgt mit erhöhter Geschwindigkeit in reduzierter Lautstärke.

⑩ **Anspielautomatik (SCAN)**

Die Taste ⑩ dient im CD-Wechslerbetrieb zum Anspielen der Musiktitel der ausgewählten CD.

- Durch Drücken der Taste ⑩ werden die folgenden Musiktitel nacheinander für ca. 10 Sekunden angespielt. Durch nochmaliges Drücken der Taste ⑩ wird der angespielte Musiktitel ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Anti-Diebstahl-Codierung

Ihr Autoradio kann durch einen vorgegebenen vierstelligen Zahlencode für Diebe unbrauchbar gemacht werden.

Des weiteren können Sie mit max. 2 x 8 Zeichen Ihr Autokennzeichen eingeben (Halter-Identifikation).

Achtung:

Den werkseitig vorgegebenen Festcode finden Sie im beiliegenden Autoradio-Paß.

Bewahren Sie Ihren Autoradio-Paß sicher auf, damit kein Unbefugter die vierstelligen Codeziffern ersehen kann.
Falls Sie Ihren Code vergessen haben (Paß verloren), können Sie selbst das Gerät mit aktiviertem Code nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen.

In diesem Fall kann das Gerät nur in unserer zentralen Kundendienstwerkstatt oder in unseren Auslandsvertretungen gegen Vorlage der Kaufquittung decodiert werden.

Codesystem aktivieren

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten ㉓ und ⑳ (Stationstasten 1 und 4) und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Im Anzeigefeld erscheint kurz „Code", dann „CAR". Es folgt für ca. 8 sec. die Anzeige der ersten 8 Stellen zur Eingabe des **Autokennzeichens**.

Das blinkende Zeichen ist mit den Tasten ㉒ und ㉓ veränderbar. Mit den Tasten ⑳ und ㉑ können Sie die Eingabestelle (blinkt) verschieben. Am Rand erfolgt Umschaltung auf die nächste Ebene.

a) Möchten Sie das **Autokennzeichen nicht eingeben oder ändern,** so

- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.

Es erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz im zuletzt eingeschalteten Wellenbereich.

Die Codierung ist aktiviert.

b) Möchten Sie das **Autokennzeichen eingeben oder ändern,** so

- drücken Sie die Taste ㉓, um die Zeichen rücklaufend oder Taste ㉒ vorlaufend zu wählen. Die folgenden Zeichen können eingegeben werden: A ... Z; –; 0 ... 9.
- Drücken Sie die Taste ⑳ bzw. ㉑, um die Eingabestelle zu verschieben.

Wenn die Eingabe/Korrektur des Autokennzeichens abgespeichert ist,

- drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.

Es erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz im zuletzt eingeschalteten Wellenbereich.

Die Codierung ist aktiviert.

Bei aktivierter Codierung erscheint nach dem Einschalten des Gerätes kurz „CODE" im Display.

Codiersystem ausschalten

Voraussetzung hierfür ist, daß das Gerät betriebsbereit ist („Code" darf nicht leuchten).

Möchten Sie das Codiersystem ausschalten, so

- schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten ㉓ und ⑳ (Stationstasten 1 und 4) und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Im Display erscheinen die eingegebenen Daten des Kfz-Kennzeichens (8 sec. je Ebene), dann erscheint „CODE".

Geben Sie mit Hilfe der Tasten ㉓ bis ⑳ (Stationstasten 1-4) den werkseitig im Autoradio-Paß vorgegebenen geheimen Code ein.

- Drücken Sie die Taste ㉓ so oft, bis die erste Ziffer eingestellt ist.
- Drücken Sie die Tasten ㉒, ㉑ und ⑳ entsprechend, bis der vorgegebene Code angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit.

Das Codiersystem ist ausgeschaltet.

Bei fehlerhafter Eingabe verhält sich das Gerät wie unter „Anti-Diebstahl-Codierung" beschrieben.

Bedienen Sie das Gerät erst dann weiter, wenn Sie den Code aus Ihrem Paß mit den eingegebenen Zahlen verglichen haben.

Stromversorgung war unterbrochen

War die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen (z. B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), werden nach dem Einschalten des Gerätes die angegebenen Kfz-Daten für 8 sec. pro Ebene angezeigt.

Aufgrund dieser für jedermann lesbaren Daten kann jetzt leicht nachgewiesen werden, wem dieses Gerät gehört.

Das Gerät verlangt anschließend die korrekte Eingabe des Zahlencodes.

- Drücken Sie die Taste ㉓ so oft, bis die erste Ziffer eingestellt ist.
- Drücken Sie die Tasten ㉒, ㉑ und ⑳ entsprechend, bis der gewählte Code angezeigt wird.
- Drücken Sie auf den rechten Teil der Suchlaufwippe ⑯.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit. Ist die Eingabe fehlerhaft, erscheint im Display 10 Sekunden lang „--------".
Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf eine Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff decodiert werden.

Bedienen Sie bei fehlerhafter Eingabe das Gerät erst dann wieder, wenn Sie den Code aus Ihrem Paß mit den eingegebenen Daten verglichen haben.

Wird die Codierung nicht vorgenommen, so läßt sich das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung auch ohne Codierung wieder einschalten.

Farbumschaltung des Displays

Die Grundfarbe des Displays ist zur Anpassung an die Fahrzeugausleuchtung zwischen orange und weiß wählbar.

Möchten Sie die Grundfarbe ändern, so

- schalten Sie das Autoradio aus,
- drücken und halten Sie die Suchlaufwippe rechts – für Grundfarbe orange – oder links – für Grundfarbe weiß.
- Schalten Sie dann das Gerät wieder ein und lassen Sie die Suchlaufwippe los.

Der Displayinhalt erscheint in der vorgewählten Farbe.

Pflege und Wartung

Pflege von Cassetten und Gerät

Pflegen Sie Ihre Cassetten und Ihr Gerät richtig. Wir empfehlen Ihnen, Tonband-Cassetten C 60/C 90 zu verwenden.
Geringere Verschmutzung des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten namhafter Hersteller erwarten.
Für die Wiedergabe sind Eisenoxid-, Chromdioxid-und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet.
Lassen Sie die Cassette nur während der Abspielzeit im Gerät.
Sie schonen damit Laufwerk und Cassette.
Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter.
Wärme über 50° Celsius, z. B. direkte Sonnenbestrahlung, kann Tonband-Cassetten schaden.
Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten vor dem Abspielen erst wärmer werden.
So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufes.
Stetiger Bandabrieb verschmutzt das Cassettenteil. Deshalb müssen Tonkopf, Gummiandruckrolle und Capstanwelle gereinigt werden, um eine einwandfreie Wiedergabe und Funktion des Cassettenteils zu gewährleisten.
Diese Teile sollten **mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen** gereinigt werden.
Niemals hartes Werkzeug verwenden. Nach ca. 50 Stunden Betriebszeit soll das Gerät einer fachmännischen Durchsicht unterzogen und dabei vollständig gereinigt werden. (Siehe Cassettenbetriebsanzeige „CLEAN" mit Taste (22)).
Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

Technische Daten

FM-Teil

Art:	PLL-Synthesizer
Abstimmraster:	50 kHz
Empfindlichkeit:	0,9 µV bei 26 dB Signal-Rauschabstand
Frequenzbereich:	87,5 – 108 MHz
Übertragungsbereich:	35 – 16 000 Hz -3 dB (konstant)
Trennschärfe:	> 80 dB bei ± 300 kHz
	> 40 dB bei ± 200 kHz
Übersprechdämpfung:	> 30 dB bei 1 kHz

AM-Teil

Art:	PLL-Synthesizer
Abstimmraster:	Automatiksuchlauf 9/5 kHz
	Handabstimmung 9/1 kHz
Frequenzbereich:	MW 531 - 1602 kHz
	LW 153 - 279 kHz
	KW1 (49 m-Band) 5850 - 6300 kHz
	KW2 (41 m-Band) 7095 - 7500 kHz
	KW3 (31 m-Band) 9325 - 9950 kHz

Cassettenteil

Übertragungsbereich (konstant):	30 - 18 000 Hz -3 dB
Wow/Flutter:	0,2 % typ.
Signal-/Rauschabstand:	72 / 64 / 56 dB typ. bei Dolby C/B ohne Dolby
Übersprechdämpfung (Gegenspur):	60 dB typ.

NF-Verstärker

Leistung:	4 x 6,5 Watt Sinus nach DIN 45 324/3.1 an 4 Ω
Klirrfaktor:	10 % typ. bei 4 x 6,5 Watt Sinus
Übersprechdämpfung:	50 dB (1 kHz)
Klangregelung:	Höhen +10 / -12 dB typ. bei 10 kHz
	Tiefen +12 / -7 dB typ. bei 65 Hz

Preamp-Out

Ausgangsimpedanz:	150 Ω/2 V

Aux-In

Eingangsimpedanz:	10 kΩ/2 V

Allgemeines

Betriebsspannung:	11 – 15 Volt
Betriebstemperatur:	-20 – +60°C
Stromaufnahme:	700 mA (Ruhe), 5 A (max.)